



# Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO

zur Verarbeitungstätigkeit „Erteilung von verkehrsrechtlichen Anordnungen zur Absicherung von Arbeitsstellen und Sondernutzungserlaubnissen“

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Bearbeitung von Anträgen verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m § 3 S. 1 Nr. 2 NDSG.

Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, kann die Gemeinde Beverstedt Ihren Antrag wegen fehlender Mitwirkung ganz oder teilweise ablehnen und eine für Sie negative Sachentscheidung treffen.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 10 Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit Datum der Antragstellung.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise an Polizei, Feuerwehr, Unternehmen (z.B. VWG, die von den verkehrsbehördlichen Anordnungen (z.B. Baustellen) betroffen sind, weitergeleitet.

Die Gemeinde Beverstedt als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter [info@gemeinde-beverstedt.de](mailto:info@gemeinde-beverstedt.de) bzw. postalisch unter Gemeinde Beverstedt, -Der Bürgermeister-, Guido Dieckmann, Schulstraße 2, 27616 Beverstedt kontaktieren.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten nutzen wir den Service eines externen IT-Dienstleisters. Hierfür haben wir ein separates (nachfolgendes) E-Mail-Postfach eingerichtet. Dort eingehende E-Mails werden automatisch an den zuständigen Datenschutzbeauftragten, der bei dem o. g. IT-Dienstleister beschäftigt ist, weitergeleitet. Bei uns eingehende Briefpost wird von uns ebenso ungeöffnet an ihn weitergeleitet.

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Beverstedt  
Gemeinde Beverstedt  
Schulstraße 2  
27616 Beverstedt  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@gemeinde-beverstedt.de](mailto:datenschutzbeauftragter@gemeinde-beverstedt.de)

Sie können gegenüber der Gemeinde Beverstedt im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen. Die Landesbeauftragte für den Datenschutz erreichen Sie per E-Mail unter [poststelle@fd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@fd.niedersachsen.de) oder postalisch unter Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, -Frau Barbara Thiel-, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover.